
René Rock

OPPOSITION MUSS STILLSTAND IN HESSEN ÜBERWINDEN

30.04.2019

LIBERALER MITTELSTAND HESSEN IM DIALOG MIT THORSTEN SCHÄFER-GÜMBEL

- René Rock, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, führt SPD-Vorsitzenden Thorsten Schäfer-Gümbel auf Veranstaltung des Liberalen Mittelstands Hessen ein
- Respektvoller Umgang in der Zusammenarbeit als Opposition entscheidend
- Thorsten Schäfer-Gümbel ist ein feiner Mensch

KRONBERG IM TAUNUS – René ROCK, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat am 30. April 2019 auf einer Veranstaltung des Liberalen Mittelstands Hessen den Gastredner Thorsten Schäfer-Gümbel, SPD-Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag, SPD-Vorsitzender in Hessen und stellv. SPD-Vorsitzender im Bund, eingeführt und dabei die Notwendigkeit betont, in der Opposition nach gemeinsamen Schnittmengen zu suchen, um die Untätigkeit der Schwarz-Grünen Landesregierung bei den für Hessen entscheidenden Themen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Digitalisierung zu überwinden.

„Thorsten Schäfer-Gümbel ist ein feiner Mensch“, hob Rock hervor. „Ich weiß, dass er auch in schwierigen Zeiten ein fairer Gesprächspartner bleibt, der weder jubiliert noch triumphiert, sondern mit Respekt die inhaltliche Auseinandersetzung sucht. Die Freien Demokraten teilen mit der Sozialdemokratie, dass wir die Prozesse in unserer Gesellschaft voranbringen wollen, wir denken global und wissen, wie wichtig die Fragen von Demografie, Fortschritt in Forschung und Technologie und die Förderung des Wohlstands in Deutschland und in Europa sind. Wir brauchen hier keine Panikmache, wie

wir das ja immer wieder hatten, vom Waldsterben über das Ozonloch bis jetzt zum Klimawandel. Bis jetzt haben die Menschen immer wieder gute technische Lösungen entwickelt, und das müssen wir mit Vernunft und Sachverstand auch heute in der Politik durch gute Rahmenbedingungen unterstützen.“

Eine Brücke zur SPD finden die Freien Demokraten auch beim Thema Infrastruktur und Wohnungsbau, oder bei der Digitalisierung. „Wir brauchen keine Symbolpolitik, sondern müssen in Hessen endlich Entscheidungen treffen und handeln“, bekräftigte Rock. „Ein Wirtschaftsminister wie der Grüne Tarek Al Wazir, der zum zweiten Mal nicht an einer Grundsteinlegung am Frankfurter Flughafen teilnimmt, sollte dieses Amt nicht wahrnehmen, denn er kann mit der Wirtschaft und ihrer Bedeutung für den Wohlstand eines Landes nichts anfangen. Kurz: Wir werden in dieser Legislaturperiode die Regierung vor uns hertreiben. Hier sehen wir in der SPD bei allen Unterschieden im Detail einen Partner, der mit der gleichen Energie an der Modernisierung Hessens arbeiten will wie die Freien Demokraten.“